



**BASTEI LÜBBE AG
KONZERN-
HALBJAHRES-
FINANZBERICHT
01. APRIL -
30. SEPTEMBER 2019**

Tina Frennstedt
COLD CASE - DAS VERSCHWUNDENE MÄDCHEN

Auf einen Blick

	01.04.2019 – 30.09.2019	01.04.2018 – 30.09.2018**	Veränderung
Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro			
Konzernumsatz	43,2	47,4	-8,9 %
EBIT	2,4	-0,2	–
EBIT-Marge in Prozent	5,7 %	-0,4 %	6,0 Pp
Ergebnis je Aktie in Euro	0,07	-0,08	–
	01.07.2019 – 30.09.2019	01.07.2018 – 30.09.2018**	
Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro			
Konzernumsatz	21,9	26,6	-17,4 %
EBIT	1,0	1,3	-24,3 %
EBIT-Marge in Prozent	4,4 %	4,8 %	-0,4 Pp
Ergebnis je Aktie in Euro	0,02	0,03	-33,3 %
	30.09.2019	31.03.2019	
Bilanzsumme	89,2	85,9	3,9 %
Eigenkapital*	37,5	36,1	3,8 %
Eigenkapitalquote in Prozent	42,0 %	42,0 %	0,0 Pp
Netto-Verschuldung	13,4	17,8	-24,3 %

* inkl. Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter

** angepasst

Wirtschaftliches Umfeld

Rahmenbedingungen

Laut der Wirtschaftsprognose des Internationalen Währungsfonds wird der europäische Wirtschaftsraum im Jahr 2019 um 1,2 % wachsen.¹ Für Deutschland erwartet die Bundesregierung nur noch ein moderates Wachstum von 0,5 % für das Jahr 2019. Besonders die exportorientierte Industrie leidet unter dem globalen Rückgang der Nachfrage und unter dem Handelsstreit zwischen den USA und China. Allerdings geht die Bundesregierung nicht von einem weiteren Abschwung oder einer Rezession aus.² Der Ausblick für das Wirtschaftswachstum im kommenden Jahr wird in der Gemeinschaftsdiagnose der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute nach unten korrigiert und wird für 2020 bei 1,1 % gesehen.³

Branchenumfeld in den Segmenten der Geschäftstätigkeit von Bastei Lübbe

Im **Buchhandel** bewegten sich die Umsätze in den Vertriebswegen Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofsbuchhandel, Kauf-/Warenhaus sowie Elektro- und Drogeriemarkt zusammengenommen von Januar bis September 2019 mit einem Plus von 2,5 % deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Während der Absatz – also die Zahl der verkauften Exemplare – geringfügig um 0,1 % stieg, konnten laut Börsenverein des Deutschen Buchhandels im selben Zeitraum um 2,4 % höhere Buchpreise erzielt werden.⁴

Der Umsatz mit **E-Books** verzeichnete nach Angaben des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels ein Plus von 1,0 % in den beiden ersten Quartalen 2019. Dabei fiel der Absatz von E-Books in den ersten sechs Monaten um 2,3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Zahl der E-Book Käufer ist mit 2,7 Millionen im ersten Halbjahr 2019 exakt auf Vorjahresniveau. Die Kaufintensivität bestehender E-Book-Leser verringerte sich um 3,2 %. Der Trend zu fallenden Preisen konnte indes gestoppt werden. Der durchschnittlich bezahlte Preis für ein E-Book stieg im ersten Halbjahr um 3,4 %. Der Umsatzanteil am Publikumsmarkt von Januar bis Juni 2019 blieb mit 6,0 % nahezu unverändert im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.⁵

Der Umsatz mit physischen **Hörbüchern/Audiobooks** verzeichnete in den Monaten Januar bis September 2019 einen deutlichen Rückgang in Höhe von 8,1 % verglichen mit dem Vorjahreszeitraum.⁶ Es liegen für das Kalenderjahr 2019 noch keine Daten für die digitalen Formate vor. Doch es ist davon auszugehen, dass der Umsatzanteil des speicherschonenden Audiostreamings am Hörbuchmarkt weiter steigt.

Laut dem Verband der deutschen Games-Branche konnte der Umsatz im **Games**-Markt in Deutschland im ersten Halbjahr um 11 % zulegen. Er ist somit von 2,5 Milliarden Euro (1. Halbjahr 2018) auf 2,8 Milliarden Euro gewachsen. Haupttreiber für dieses rasante Wachstum waren zum einen die Gebühren für Online-Dienste (Wachstum von 52 %) und zum anderen die In-Game-Käufe (Anstieg um 28 %). Nach Angaben des Branchenverbandes game gibt es in Deutschland derzeit über 34 Millionen aktive Gamer. Besonders hohe Erwartungen setzen diese in naher Zukunft in das Cloud-Gaming, wodurch das Spielen von technisch anspruchsvollen und komplexen Titeln auf einfach ausgestatteten Endgeräten wie Laptop, Tablet oder Smartphone ermöglicht wird. Ein weiterer Trend, der sich abzeichnet, ist die wachsende Beliebtheit von Indie-Games: Spiele von unabhängigen Spieleentwicklern. Von diesen Tendenzen kann zukünftig auch die Bastei Lübbe Tochter Daedalic partizipieren.⁷

¹ <https://www.imf.org/~media/Files/Publications/WEO/2019/October/English/text.ashx?la=en>

² <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/wirtschaftliche-entwicklung.html>

³ http://gemeinschaftsdiagnose.de/wp-content/uploads/2019/10/GD_H19_Langfassung_online.pdf

⁴ <https://www.boersenverein.de/1739840/>

⁵ https://www.boersenverein.de/de/portal/Presse/158382?presse_id=1706025

⁶ <https://www.boersenverein.de/1686298/>

⁷ <https://www.game.de/deutscher-games-markt-waechst-im-ersten-halb-jahr-2019-deutlich/>

Geschäftsverlauf

Ertragslage

Die Bastei Lübbe AG erwirtschaftete im Zeitraum von April bis September des Geschäftsjahres 2019/2020 einen Konzernumsatz in Höhe von 43,2 Mio. Euro nach 47,4 Mio. Euro im Vorjahr. Damit lag der Umsatz im Rahmen der Erwartungen 8,9 % unter dem Vorjahr. Das Konzern-EBIT verbesserte sich im ersten Halbjahr 2019/2020 auf 2,4 Mio. Euro verglichen mit -0,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Im Vorjahr sind Aufwendungen für Personalmaßnahmen im Rahmen des Effizienzprogramms sowie für die Bereinigung des Beteiligungsportfolios in Höhe von 1,4 Mio. Euro. enthalten.

Im Segment „Buch“ reduzierte sich der Umsatz im Berichtszeitraum von 37,5 Mio. Euro auf 34,2 Mio. Euro. Hier macht sich die erwartete Schwäche des Herbstprogramms 2019 in der Belletristik bemerkbar. Positiv hingegen haben sich die Umsätze im Bereich Kinder- und Jugendbuch sowie Audio entwickelt und konnten einen Teil des Rückgangs kompensieren. Das Segment-EBIT verbesserte sich auf 0,8 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr, nachdem im Vorjahreszeitraum ein EBIT in Höhe von 0,1 Mio. Euro erzielt wurde. Das im Januar 2018 gestartete Effizienzprogramm hat zu einer deutlichen Erhöhung der Profitabilität geführt. Insbesondere sind gegenüber dem Vorjahr die Personalaufwendungen gesunken.

Das Segment „Romanhefte“ erzielte im ersten Halbjahr 2019/2020 einen Umsatz von 4,1 Mio. Euro verglichen mit 5,1 Mio. Euro im Vorjahr. Die Umsatzerlöse des aktuellen Geschäftsjahres sind nur eingeschränkt vergleichbar mit denen des Vorjahres, da Bastei Lübbe die Rätselsparte mit Wirkung zum 31. Mai 2019 verkauft hat. Der negative Umsatzeffekt aus dem Verkauf beläuft sich auf ca. 0,9 Mio. Euro im Berichtszeitraum. Das Segment-EBIT erhöhte sich von 0,4 Mio. Euro auf 1,0 Mio. Euro im aktuellen Geschäftsjahr. Darin enthalten sind die Erlöse aus dem Verkauf der Rätselsparte in Höhe von 0,4 Mio. Euro.

Der Umsatz im Segment „Games“ betrug in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 4,8 Mio. Euro (Vorjahr: 4,8 Mio. Euro). Bereinigt um die im Vorjahr verkauften Beteiligungen konnte der Umsatz in dem Segment um 18,8 % gesteigert werden. Das Segment-EBIT erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,3 Mio. Euro und lag bei 0,7 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2019/2020. Neben dem positiven Effekt aus dem im Vorjahr vollzogenen Verkauf unprofitabler Beteiligungen (im Vorjahr: -0,3 Mio. Euro) haben vor allem die Umsatzsteigerung sowie die geringeren Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (+0,1 Mio. Euro) zu dem gestiegenen EBIT beigetragen.

Der Materialaufwand liegt insgesamt mit 19,6 Mio. Euro im Berichtszeitraum unter dem Niveau des Vorjahres (22,8 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen auf das niedrigere Umsatzniveau sowie auf geringere Druckkosten durch Optimierung der Auflagen im Segment „Buch“ zurückzuführen.

Der Personalaufwand ist von 10,9 Mio. Euro im Vorjahr auf 9,2 Mio. Euro gesunken. Die Reduzierung des Personalaufwands resultiert aus den Personalmaßnahmen im Rahmen des Effizienzprogramms bei der Bastei Lübbe AG. Darüber hinaus sind im Vorjahr Aufwendungen für diese Maßnahmen in Höhe von 1,2 Mio. Euro enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von 11,1 Mio. Euro im Vorjahr auf 9,4 Mio. Euro gesunken. Dies hängt zum einen an dem Rückgang der Werbe- und Rechts- und Beratungskosten. Zum anderen liegt der positive Effekt aus der Erstanwendung der Leasingnehmerbilanzierung nach IFRS 16 ab dem 1. April 2019 auf die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bei 0,7 Mio. Euro.

Die Abschreibungen erhöhen sich durch die Anwendung von IFRS 16 um 0,7 Mio. Euro.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit im Konzern (EBIT) belief sich im Zeitraum April bis September auf 2,4 Mio. Euro (Vorjahr: -0,2 Mio. Euro). Die EBIT-Marge beträgt 5,7 % nach -0,4 % im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis aus Equity bewerteten Beteiligungen lag bei 0,2 Mio. Euro (Vorjahr: -).

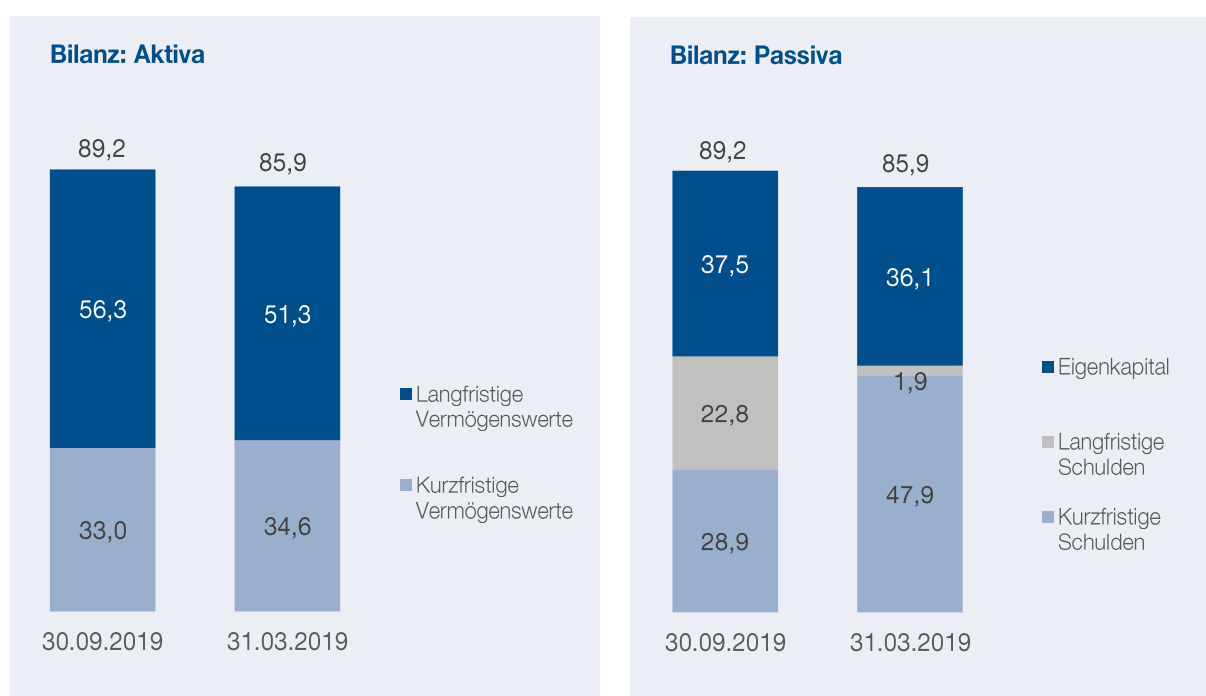
Das übrige Finanzergebnis lag bei insgesamt -0,8 Mio. Euro (Vorjahr: -0,5 Mio. Euro), das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) bei 1,9 Mio. Euro (Vorjahr: -0,7 Mio. Euro). Das auf die Aktionäre der Bastei Lübbe AG entfallende Konzernperiodenergebnis belief sich auf 1,1 Mio. Euro (Vorjahr: -0,9 Mio. Euro).

Das Ergebnis pro Aktie betrug 0,07 Euro nach -0,08 Euro im Vorjahr. Dabei wurde im Berichtszeitraum eine im Umlauf befindliche Anzahl von 13.200.100 Aktien (unverändert zum Vorjahr) zugrunde gelegt.

Vermögenslage

Die Vermögenslage hat sich am Bilanzstichtag im Vergleich zum letzten Konzernabschlussstichtag aufgrund der Erstanwendung der Leasingnehmerbilanzierung nach IFRS 16 zum 1. April 2019 wesentlich verändert.

Die Konzernbilanzsumme stieg um 3,3 Mio. Euro von 85,9 Mio. Euro auf 89,2 Mio. Euro.



Die langfristigen Vermögenswerte liegen bei 56,3 Mio. Euro nach 51,3 Mio. Euro zum 31. März 2019. Zum einen verringern sich die immateriellen Vermögenswerte aufgrund des Verkaufs der Rätselsparte um 1,5 Mio. Euro sowie die Finanzanlagen aufgrund der außerplanmäßigen Tilgung des Darlehens an die Räder GmbH um 1,5 Mio. Euro. Zum anderen erhöhen sich die Sachanlagen im Rahmen der Einführung der Leasingnehmerbilanzierung nach IFRS 16 zum 1. April 2019 um 8,1 Mio. Euro. Zum 1. April 2019 wurde die 30 %-Beteiligung an Community Editions GmbH mit Hilfe der Equity-Methode konsolidiert. Der Buchwert zum 30.09.2019 beträgt 0,6 Mio. Euro.

Die kurzfristigen Vermögenswerte liegen zum 30. September 2019 mit 33,0 Mio. Euro (34,6 Mio. Euro zum 31. März 2019) 1,6 Mio. Euro unter dem Niveau des Bilanzstichtags. Dies ist im Wesentlichen auf den Abbau des Vorratsbestands (-1,7 Mio. Euro) zurückzuführen.

Der den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Anteil am Eigenkapital liegt mit 35,9 Mio. Euro über dem Vorjahr (34,7 Mio. Euro). Die Erhöhung resultiert aus dem positiven Periodenergebnis von 1,0 Mio. Euro sowie der erstmaligen Konsolidierung der Beteiligung Community Editions GmbH nach der Equity-Methode zum 1. April 2019. Der Unterschiedsbetrag in Höhe von 0,2 Mio. Euro wurde erfolgsneutral im Bilanzgewinn verrechnet.

Die langfristigen Schulden betragen 22,8 Mio. Euro nach 1,9 Mio. Euro zum 31. März 2019. Die Erhöhung ist im Wesentlichen aus der Umgliederung der Kreditverbindlichkeiten von der Bastei Lübbe AG sowie Daedalic von den

kurzfristigen Schulden in die langfristigen Schulden in Höhe von insgesamt 15,2 Mio. Euro zurückzuführen. Zudem steigen sie durch die Bilanzierung des langfristigen Anteils der Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 5,6 Mio. Euro.

Die kurzfristigen Schulden liegen bei 28,9 Mio. Euro zum 30. September 2019 nach 47,9 Mio. Euro zum 31. März 2019. Im Berichtsjahr sind die kurzfristigen Schulden durch die Umgliederung der Kreditverbindlichkeiten von Daedalic gesunken. Zudem ist der kurzfristige Teil der Kreditverbindlichkeiten der Bastei Lübbe AG in Höhe von 2,0 Mio. Euro sowie der Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 2,6 Mio. Euro in den kurzfristigen Schulden enthalten.

Die Netto-Verschuldung zum 30.09.2019 liegt mit 13,4 Mio. Euro um 4,4 Mio. Euro unterhalb des Werts zum 31.03.2019.

Mit Datum vom 27. Juni 2019 hatten die Kreditgeber einer Prolongation des Konsortialkreditvertrages bis zum 31. März 2022 zugestimmt. Mit Datum vom 30. August 2019 wurde ein entsprechender Kreditvertrag mit aktualisierten vertraglichen Regelungen unterzeichnet.

Liquiditätslage und Investitionen

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit stieg konzernweit von 2,2 Mio. Euro im Vorjahr auf 5,5 Mio. Euro im Berichtsjahr. Hier machen sich zum einen das verbesserte Periodenergebnis sowie die geringere Mittelbindung in vorausgezahlte Autorenhonorare sowie in den Vorräten bemerkbar.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit veränderte sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahreswert -1,4 Mio. Euro auf 0,5 Mio. Euro. Die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte betreffen wie im Vorjahr im Wesentlichen die Entwicklung von Spielen bei der Daedalic Entertainment GmbH. Aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten flossen dem Bastei Lübbe Konzern Zahlungsmittel in Höhe von 1,9 Mio. Euro zu.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von - 4,7 Mio. Euro (Vorjahr -1,0 Mio. Euro) beinhaltet insbesondere die Rückzahlung von Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 4,0 Mio. Euro sowie die Tilgung der Leasingverbindlichkeiten im Rahmen des IFRS 16 in Höhe von 0,6 Mio. Euro.

Nachtragsbericht

Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Bastei Lübbe AG von besonderer Bedeutung sind, sind nach der Berichtsperiode nicht eingetreten.

Chancen- und Risikobericht

Die Risikolage der Bastei Lübbe AG und ihre Chancen haben sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2018/2019 grundsätzlich nicht geändert.

Prognosebericht

Gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2018/2019 hat sich die Prognose des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019/2020 nicht wesentlich geändert. Sowohl die konjunkturellen als auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland werden als weiterhin stabil eingeschätzt. Der Vorstand stellt fest, dass die Geschäftszahlen für das erste Halbjahr 2019/2020 im Wesentlichen den Erwartungen entsprechen.

Im laufenden Geschäftsjahr 2019/2020 wird der Umsatz im Konzern zwischen 85 und 87 Mio. Euro (Vorjahr: 95 Mio. Euro) erwartet. Es wird weiterhin ein positives EBIT in einer Bandbreite zwischen 3,5 und 5,3 Mio. Euro (Vorjahr: 2,7 Mio. Euro) erwartet.

Die aktuelle Finanzplanung des Bastei-Lübbe-Konzerns geht nunmehr davon aus, dass die Netto-Verschuldung zum 31. März 2020 unter dem Vorjahr (17,8 Mio. Euro) bei rund 15 Mio. Euro (bisher: auf dem Niveau des Vorjahres) liegen sollte.

Köln, 14. November 2019
Bastei Lübbe AG



Carel Halff
Vorstandsvorsitzender



Ulrich Zimmermann
Finanzvorstand



Klaus Kluge
Vorstand Programm,
Vertrieb und Marketing

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01. April 2019 bis zum 30. September 2019

	01.04. – 30.09.19	01.04. – 30.09.18*
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	43.169	47.407
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.778	-1.670
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.724	1.273
Sonstige betriebliche Erträge	496	296
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-313	-58
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.742	-10.268
c) Aufwendungen für Honorare und Abschreibungen auf Autorenhonorare	-11.518	-12.512
	-19.573	-22.838
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-7.913	-9.344
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-1.330	-1.571
	-9.244	-10.915
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.363	-11.098
Beteiligungsergebnis	42	41
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	5.473	2.495
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-3.026	-2.672
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	2.447	-177
Ergebnis aus Equity-Bewertung	188	-
Übriges Finanzergebnis	-764	-496
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	1.871	-673
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-730	-190
Periodenergebnis	1.141	-863
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastel Lübbe AG	955	-1.017
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	186	154
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastel Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,07	-0,08

* angepasst (siehe Segmentberichterstattung)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01. Juli 2019 bis zum 30. September 2019

	01.07. – 30.09.19	01.07. – 30.09.18*
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	21.943	26.580
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-346	-718
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.002	620
Sonstige betriebliche Erträge	32	142
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-234	60
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.973	-5.902
c) Aufwendungen für Honorare und Abschreibungen auf Autorenhonorare	-6.020	-6.796
	-10.227	-12.638
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-4.141	-3.987
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-619	-793
	-4.760	-4.780
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.953	-6.149
Beteiligungsergebnis	9	21
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	2.700	3.077
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.743	-1.813
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	957	1.264
Ergebnis aus Equity-Bewertung	77	-
Übriges Finanzergebnis	-380	-263
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	654	1.001
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-266	-410
Periodenergebnis	388	591
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	222	451
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	166	140
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,02	0,03

* angepasst (siehe Segmentberichterstattung)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01. April 2019 bis zum 30. September 2019

	01.04. – 30.09.19	01.04. – 30.09.18*
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	1.141	-863
Beträge, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können	-	-
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-	-
Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können	16	2
Differenzen aus der Währungsumrechnung	16	2
Sonstiges Ergebnis	16	2
Konzerngesamtergebnis	1.157	-861
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastel Lübbe AG	972	-1.015
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	185	154

* angepasst (siehe Segmentberichterstattung)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01. Juli 2019 bis zum 30. September 2019

	01.07. – 30.09.19	01.07. – 30.09.18*
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	388	591
Beträge, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können	-	-
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-	-
Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können	0	1
Differenzen aus der Währungsumrechnung	0	1
Sonstiges Ergebnis	0	1
Konzerngesamtergebnis	388	592
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastel Lübbe AG	223	452
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	164	140

* angepasst (siehe Segmentberichterstattung)

Konzernbilanz zum 30. September 2019

	30.09.2019	31.03.2019
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	19.005	19.934
Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare	19.456	20.455
Sachanlagen (inklusive Leasingvermögenswerte)	9.557	1.573
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	587	–
Finanzanlagen	3.549	4.603
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	549	672
Latente Steueransprüche	3.551	4.053
	56.254	51.290
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	13.804	15.509
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.182	12.487
Finanzielle Vermögenswerte	1.102	1.098
Forderungen aus Ertragsteuern	276	307
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.884	1.847
Zahlungsmittel und -äquivalente	3.741	3.356
	32.989	34.604
Summe Aktiva	89.243	85.894
Eigenkapital		
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	13.200	13.200
Kapitalrücklage	26.804	26.804
Bilanzgewinn/-verlust	-6.086	-7.245
Sonstiges kumuliertes Ergebnis	1.991	1.980
	35.910	34.739
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	1.571	1.363
Summe Eigenkapital	37.480	36.102
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	84	84
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.491	1.200
Finanzielle Verbindlichkeiten	20.813	0
Sonstige Verbindlichkeiten	440	577
	22.828	1.861
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	6.874	24.684
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.090	14.153
Ertragsteuerschulden	4	4
Rückstellungen	7.243	7.297
Sonstige Verbindlichkeiten	723	1.793
	28.934	47.931
Summe Schulden	51.762	49.792
Summe Passiva	89.243	85.894

Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 01. April 2019 bis zum 30. September 2019

	01.04.- 30.09.19 TEUR	01.04.- 30.09.18* TEUR
Periodenergebnis	1.141	-863
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	3.026	2.673
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Autorenhonorare	5.105	6.402
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-81	-45
+/- Ergebnis aus at equity bewerteten Finanzinvestitionen	-188	-
+ Erhaltene Dividende aus at equity bewertete Finanzinvestitionen	46	-
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-54	1.917
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-365	1
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Verkauf von vollkonsolidierten Unternehmen	0	4
-/+ Zunahme/Abnahme der Ertragsteuerforderungen und -schulden einschl. der latenten Steueransprüche und -verbindlichkeiten	728	838
- Investitionen in vorausgezahlte Autorenhonorare	-4.106	-3.312
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.156	-6.862
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.893	1.475
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.514	2.227
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	1.900	0
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.332	-1.540
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	0	1
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-595	-62
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	809	42
- Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-271	0
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von vollkonsolidierten Unternehmen, abzüglich veräußerter liquider Mittel	0	131
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-489	-1.428
- Auszahlungen an nicht-beherrschende Gesellschafter (Dividenden)	-38	-36
- Auszahlung für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-636	-
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0	2.809
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und von (Finanz-)Krediten	-4.000	-3.768
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-4.674	-995
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	351	-196
+/- Konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	35	700
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.356	907
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.741	1.411

* angepasst (siehe Segmentberichterstattung)

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 01. April 2019 bis zum 30. September 2019

(alle Beträge in TEUR)	Mutterunternehmen					Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter		
	Gez. Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzgewinn	Kumuliertes sonstiges Ergebnis	Währungsausgleichsposten	Eigenkapital	Eigenkapital	Eigenkapital
Stand am 01.04.2018	13.200	26.804	-8.863			31.141	1.202	32.343
Konsolidierungskreisänderungen	–	–	1.190	–	–	1.190	78	1.268
Gezahlte Dividenden	–	–	–	–	–	0	-36	-36
Sonstiges Ergebnis	–	–	-1.017	–	–	-1.017	154	-863
Periodenergebnis	–	–	–	–	2	2		2
Gesamtergebnis	0	0	-1.017	0	2	-1.015	154	-861
Stand am 30.09.2018*	13.200	26.804	-8.690	0	2	31.316	1.398	32.714
Stand am 01.04.2019	13.200	26.804	-7.245	1.989	-11	34.737	1.363	36.100
Konsolidierungskreisänderungen	–	–	201	–	–	201	60	261
Gezahlte Dividenden	–	–	–	–	–	0	-38	-38
Periodenergebnis	–	–	955	–	–	955	186	1.141
Sonstiges Ergebnis	–	–	–	–	17	17	-1	16
Gesamtergebnis	0	0	955	0	17	972	185	1.157
Stand am 30.09.2019	13.200	26.804	-6.090	1.989	6	35.910	1.570	37.480

* angepasst (siehe Segmentberichterstattung)

Segmentberichterstattung für den Zeitraum vom 01. April 2019 bis zum 30. September 2019

	Buch		Games		Romanhefte		Gesamt	
	04-09/ 2019	04-09/ 2018*	04-09/ 2019	04-09/ 2018	04-09/ 2019	04-09/ 2018*	04-09/ 2019	04-09/ 2018*
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Segmentumsatzerlöse	34.239	37.478	4.990	4.871	4.106	5.085	43.335	47.434
Innenumsatzzerlöse	19	1	147	26	0	0	166	27
Außenumsatzerlöse	34.220	37.477	4.844	4.845	4.106	5.085	43.169	47.407
EBITDA	1.756	562	2.610	1.459	1.107	474	5.473	2.495
Abschreibungen	-966	-488	-1.937	-2.119	-123	-66	-3.026	-2.673
EBIT	790	74	673	-660	984	408	2.447	-177
Ergebnis aus Equity-Bewertung							188	-
Übriges Finanzergebnis							-764	-496
Ergebnis vor Ertragsteuern							1.871	-673
Steuern vom Einkommen und Ertrag							-730	-190
Periodenergebnis							1.141	-863

* die Vorjahreszahlen berücksichtigen die Vollkonsolidierung der tschechischen Tochtergesellschaft Moba im Segment „Buch“ (siehe Anhang Nr. 37 im Geschäftsbericht 2018/2019); sowie Erlösschmälerungen im Rahmen von IFRS 15 (siehe Anhang Nr. 3a) im Geschäftsbericht 2018/19)

Segmentberichterstattung für den Zeitraum vom 01. Juli 2019 bis zum 30. September 2019

	Buch		Games		Romanhefte		Gesamt	
	07-09/ 2019	07-09/ 2018*	07-09/ 2019	07-09/ 2018	07-09/ 2019	07-09/ 2018*	07-09/ 2019	07-09/ 2018*
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Segmentumsatzerlöse	17.544	21.852	2.641	2.231	1.925	2.543	22.109	26.588
Innenumsatzzerlöse	19	0	147	8	0	0	166	8
Außenumsatzerlöse	17.524	21.852	2.494	2.223	1.925	2.543	21.943	26.580
EBITDA	723	1.956	1.702	782	275	339	2.700	3.077
Abschreibungen	-514	-235	-1.168	-1.536	-61	-43	-1.743	-1.814
EBIT	209	1.721	534	-754	214	296	957	1.264
Ergebnis aus Equity-Bewertung							77	-
Übriges Finanzergebnis							-380	-263
Ergebnis vor Ertragsteuern							654	1.001
Steuern vom Einkommen und Ertrag							-266	-410
Periodenergebnis							388	591

* die Vorjahreszahlen berücksichtigen die Vollkonsolidierung der tschechischen Tochtergesellschaft Moba im Segment „Buch“ (siehe Anhang Nr. 37 im Geschäftsbericht 2018/2019); sowie Erlösschmälerungen im Rahmen von IFRS 15 (siehe Anhang Nr. 3a) im Geschäftsbericht 2018/19)

Verkürzter Anhang für den Konzern- Zwischenabschluss der Bastei Lübbe AG, Köln zum 30. September 2019

Allgemeine Angaben

Die Bastei Lübbe AG (nachfolgend auch „Muttergesellschaft“) hat ihren Sitz in der Schanzenstraße 6 – 20, 51063 Köln, Deutschland.

Die Bastei Lübbe AG ist ein deutscher Publikumsverlag mit Sitz in Köln, der auf die Herausgabe von Büchern, Hörbüchern und E-Books mit belletristischem und populärwissenschaftlichem Inhalt sowie periodisch erscheinenden Zeitschriften in Form von Romanheften spezialisiert ist. Weiterhin gehört die Lizenzierung von Rechten und der Vertrieb von Computerspielen über die Firma Daedalic Entertainment GmbH zur Geschäftstätigkeit von Bastei Lübbe.

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Grundlagen der Bilanzierung

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2019 ist gemäß IAS 34 - Zwischenberichterstattung erstellt und beinhaltet den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September 2019.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2018/19 veröffentlicht.

Hinsichtlich der Inhalte von neuen Standards und Interpretationen sowie von Änderungen bestehender Standards wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2018/19 verwiesen. Die Anwendung der geänderten Standards und Interpretationen hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder den Cashflow des Konzerns. Unterjährig werden zyklische Sachverhalte, soweit wesentlich, auf Grundlage der Unternehmensplanung abgegrenzt.

Konsolidierungsgrundsätze

Sämtliche Konsolidierungsgrundsätze sind gegenüber dem Geschäftsjahr 2018/2019 unverändert und können im Anhang zum Konzernabschluss zum 31. März 2019 nachgelesen werden.

Anteilsbesitz und Konsolidierungskreis

Ab dem 1. April 2019 wird die CE Community Editions GmbH, Köln, eine dreißigprozentige Beteiligung der Bastei Lübbe AG, erstmalig in den Konzernabschluss als At-Equity Beteiligung konsolidiert.

Ab dem 1. Juni 2019 wird die erworbene J.P. Bachem Editionen GmbH, Köln, eine fünfundsiebzigprozentige Tochtergesellschaft der Bastei Lübbe AG in den Konzernabschluss als vollkonsolidierte Gesellschaft einbezogen.

Weitere Änderungen am Konsolidierungskreis gegenüber dem Konzernabschluss 2018/2019 haben sich nicht ergeben.

Eigenkapital

Die Bastei Lübbe AG hält zum Datum der Erstellung dieses Berichts eigene Aktien in Höhe von 99.900 Stück. Demzufolge befinden sich am Bilanzstichtag 13.200.100 Stück ausgegebene und voll eingezahlte, nennwertlose Aktien der Bastei Lübbe AG im Umlauf.

Angaben über Beziehungen mit nahestehenden Personen

Wie im Konzernanhang 2018/19 dargestellt, werden Rechtsgeschäfte mit nahestehenden Personen im Sinne von IAS 24.5 durchgeführt. Wesentliche Veränderungen zum Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben. Die Mitglieder des Aufsichtsrats halten keine Aktien bzw. keine ihnen zuzurechnenden Stimmrechte. Die von Mitgliedern des Vorstands gehaltene Anzahl von Aktien bzw. die der ihnen zuzurechnenden Stimmrechte beträgt 37.003 Stück (=0,28 %).

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Der Gesamtbetrag (Saldo) der im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres geleisteten Ertragsteuerzahlungen beträgt TEUR 35 (i. Vj.: TEUR -702). Die Zinszahlungen betragen TEUR 813 (i. Vj.: TEUR 541).

Veränderungen im Vorstand und Aufsichtsrat

In der personellen Zusammensetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats haben sich keine Veränderungen ergeben.

Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag

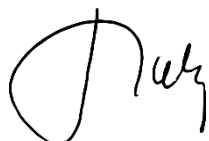
Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bastei Lübbe AG und des Konzerns von besonderer Bedeutung sind – wie in IAS 10 definiert –, sind nach Schluss des Berichtszeitraumes nicht eingetreten.

Versicherung des Vorstandes

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss der Bastei Lübbe AG, Köln, zum 30. September 2019 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken im verbleibenden Geschäftsjahr des Konzerns beschrieben sind.

Köln, 14. November 2019

Bastei Lübbe AG
Der Vorstand



Carel Halff
Vorstandsvorsitzender



Ulrich Zimmermann
Finanzvorstand



Klaus Kluge
Vorstand Programm,
Vertrieb und Marketing

Finanzkalender 2019/2020

Datum	Ereignis
13. Februar 2020	Quartalsmitteilung (Q3)

Impressum

Herausgeber:

Bastei Lübbe AG
Schanzenstraße 6-20
51063 Köln
Tel: +49 (0)221 82 00 22 88
Fax: +49 (0)221 82 00 12 12
E-Mail: investorrelations@luebbe.de

Kontakt:

Der Halbjahresfinanzbericht 2019/20 der Bastei Lübbe AG ist im Internet unter www.luebbe.com als PDF-Datei abrufbar.

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter www.luebbe.de.

Copyright Fotos:

Das abgebildete Buchcover auf der Titelseite entstammt dem Programm von Bastei Lübbe